



Kreisstadt Erbach
FB 3.0 Finanzverwaltung

1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2024

Erstellt: 31.07.2024 / uh

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seitenzahl</u>
I. Rechtsgrundlage	3
II. Allgemeine Informationen	3
III. Gesamtergebnisrechnung (Prognose zum 31.12.2024)	4
IV. Gesamtfinanzrechnung (zum Stichtag 31.07.2024)	7
V. Auszahlungen für Investitionen (Zeitraum 01.01. – 31.07.2024)	9
VI. Schuldenstand zum 31.07.2024	12
VII. Übersicht der beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen	13

I. RECHTSGRUNDLAGE

Nach § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung somit mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen.

Die Erstellung der Berichte erfolgt mindestens zum Ende der Monate Juli und Oktober.

Die Berichte über den Haushaltsvollzug sollen dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung eine Information über den unterjährigen Status der Bewirtschaftung geben.

Gem. § 28 Abs. 3 HGO wird der Haushaltsvollzugsbericht zeitgleich der Aufsichtsbehörde und dem Landkreis vorgelegt.

II. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende 1. Bericht über den Haushaltsvollzug für das lfd. Jahr 2024 wurde von der Finanzverwaltung der Kreisstadt Erbach erstellt. Er basiert auf dem Kenntnisstand über die wirtschaftliche Sachlage bis zum Stichtag 31.07.2024.

Der Bericht soll einen Überblick über den Stand des Haushaltsvollzuges und Tendenzen des lfd. Haushaltsjahres aufzeigen.

Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wurden am 18. April 2024 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde Anfang Mai beim Regierungspräsidium Darmstadt beantragt. Mit Verfügung vom 15. Juli 2024 hat das Regierungspräsidium die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 genehmigt. Bis zur Veröffentlichung der Haushaltssatzung am 19. Juli 2024 konnten finanzielle Leistungen nur bedingt unter den Einschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung des § 99 Hessische Gemeindeordnung (HGO) erbracht werden.

III. GESAMTERGEBNISRECHNUNG (PROGNOSE ZUM 31.12.2024)

STAND: 31.07.2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis des Haushalts- jahres 2023 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 EUR	Prognose zum 31.12.2024 EUR	Vergleich Ansatz / Prognose des Haushalts- jahres EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	758.220	871.045	871.045	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.133.765	5.195.100	5.195.100	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	757.666	831.800	831.800	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	25.424	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.016.707	20.139.000	20.000.000	-139.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	482.193	496.000	487.000	-9.000
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.843.547	11.894.670	11.894.670	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.778.517	1.159.930	1.159.930	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	547.449	492.420	492.420	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	42.343.488	41.079.965	40.931.965	-148.000
11	62, 63, 640-643, 647-649,	Personalaufwendungen	9.240.516	10.818.400	10.278.400	540.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	930.381	1.204.700	1.144.700	60.000
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in Sonderposten	7.338.189 163.277	7.631.210 0	7.801.210 0	-170.000 0
14	66	Abschreibungen	3.230.522	2.400.525	2.400.525	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.113.157	5.609.060	5.609.060	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.891.010	14.711.000	14.731.000	-20.000
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.191	22.250	22.250	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.768.966	42.397.145	41.987.145	410.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-425.478	-1.317.180	-1.055.180	262.000
21	56, 57	Finanzerträge	-204.210	113.200	143.200	30.000
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	214.689	210.300	210.300	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	-418.899	-97.100	-67.100	30.000
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-844.377	-1.414.280	-1.122.280	292.000
25	59	Außerordentliche Erträge	1.925.108	0	21.371	21.371
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.357.758	0	14.221	14.221
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	567.350	0	7.150	7.150
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-277.027	-1.414.280	-1.115.130	299.150

Erläuterungen vgl. Folgeseiten.

Anmerkungen zu den Veränderungen in der Gesamtergebnisrechnung:**a) ordentliche Erträge**Pos. Nr. 5: Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Position setzt sich aus folgenden Steuerarten zusammen:

Steuern	vorl. Ergebnis des Haushalts- jahres 2023 - EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - EUR	Prognose zum 31.12.2024 - EUR	Vergleich Ansatz / Prognose des HH-Jahres - EUR
1	2	3	4	5
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.531.504	8.110.000	7.800.000	-310.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.284.610	1.324.000	1.324.000	0
Grundsteuer A	45.133	45.000	45.000	0
Grundsteuer B	2.622.217	2.623.000	2.674.000	51.000
Gewerbsteuer	9.229.693	7.700.000	7.850.000	150.000
Spielapparatesteuer	246.452	280.000	250.000	-30.000
Hundesteuer	57.098	57.000	57.000	0
Gesamt:	21.016.707	20.139.000	20.000.000	-139.000

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und der Umsatzsteuer wurden auf Basis der Mai-Steuerschätzung und der IST-Zahlungen für die Quartale 1+2/2024 hochgerechnet. Danach ist insgesamt mit geringeren Erträgen zu rechnen.

Die Prognosewerte der Grundsteuern A und B sowie der Hundesteuer entsprechen den aktuellen Soll-Stellungen in der Finanzbuchhaltung.

Bei der Gewerbsteuer ist insgesamt weiter eine leicht positive Entwicklung zur Planung zu beobachten. Die Soll-Stellung der Gewerbesteuererträge beträgt zum 31.07.2024 rd. 8.000.000 €. In der Prognoserechnung setzen wir vorsichtig Erträge in Höhe von 7.850.000 € an. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Anmerkungen zu Pos. Nr. 16, da höhere Gewerbesteuerlöse gleichzeitig zu höheren Umlageverpflichtungen führen.

Die Erlösentwicklung der Spielapparatesteuer ist im Vergleich zum Planansatz leicht rückgängig.

Pos. Nr. 6: Erträge aus Transferleistungen

Hier ist der Gemeindeanteil an den Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich enthalten. Der Prognosewert basiert auf der aktuellen Steuerschätzung vom Mai 2024.

Bei den übrigen Ertragspositionen sind auf Sachkontenebene zum jetzigen Zeitpunkt keine signifikanten Abweichungen zum Planansatz erkennbar. Wir gehen deshalb in der Prognoserechnung davon aus, dass sich restlichen Positionen planmäßig entwickeln werden.

b) ordentliche Aufwendungen

Pos. Nrn. 11 +12: Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der aktuelle TVöD-Tarifabschluss sieht für den Zeitraum 01.03.2024 bis 31.12.2024 eine Entgelterhöhung in Höhe von +200 € sowie eine Entgeltsteigerung in Höhe von +5,5%, mindestens jedoch insgesamt 340 € vor. Diese Tarifsteigerung ist in den Planansätzen berücksichtigt.

Die Prognose der Personal- und Versorgungsaufwendungen zum 31.12.2024 auf Basis der IST-Aufwendungen bis 31.07.2024 zeigt, dass aufgrund nicht besetzter Stellen die Planansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen nicht erreicht werden. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die IST-Aufwendungen rd. 600.000 € unter den Planansätzen bleiben werden.

Pos. Nr. 13: Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Im Prognosewert wurden bereits absehbare bzw. beschlossene über-/außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 170.000 € zusätzlich berücksichtigt. Ansonsten sind nach Überprüfung der einzelnen Sachkonten zum 31.07.2024 insgesamt keine gravierenden Abweichungen zu erkennen.

Pos. Nr. 16: Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Aufgrund der leicht positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer erhöhen sich im Gegenzug die Aufwendungen für die Gewerbesteuer- und Heimatumlage um rd. 20.000 €.

Pos. Nr. 21: Finanzerträge

In dieser Position ist bei den Erträgen aus Säumniszuschlägen eine positive Entwicklung festzustellen.

Bei den übrigen Aufwandspositionen sind auf Sachkontenebene bis dato keine weiteren signifikanten Abweichungen zum Planansatz erkennbar, so dass wir davon ausgehen, dass sich die Prognosewerte planmäßig entwickeln werden.

Ergebnis:

Die vorliegende Prognose für die Ergebnisrechnung zum 31.12.2024 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf in Höhe von rd. 1.120.000 € ab. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2024, die ein Fehlbedarf in Höhe von rd. 1.414.000 € prognostiziert, ist zum jetzigen Stand mit einer Verbesserung im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rd. 300.000 € zu rechnen.

IV. GESAMTFINANZRECHNUNG (STICHTAGSBEZOGEN: 31.07.2024)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2024 EUR	IST 31.07.2024 EUR
1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	871.045	557.949
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.445.100	2.686.122
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	831.800	464.977
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.139.000	10.681.054
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	496.000	243.459
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.894.670	7.283.386
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	113.200	65.880
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	492.420	859.746
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	40.283.235	22.842.573
10	Personalauszahlungen	10.817.700	5.348.667
11	Versorgungsauszahlungen	1.221.000	547.558
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.722.210	3.955.081
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	5.609.060	2.929.409
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.716.000	10.081.606
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	205.300	108.597
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	22.250	114.060
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	41.313.520	23.084.978
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.030.285	-242.405
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	526.800	634.800
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.000	1.336.711
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	355.250	97.072
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	907.050	2.068.583
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ¹	25.000	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen ¹	2.290.000	773.252
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen ¹	3.504.900	233.699
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	90.000	108.034
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.909.900	1.114.985
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./i. Nr. 28)	-5.002.850	953.598
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-6.033.135	711.193
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.042.650	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.215.880	819.369

WEITER: GESAMTFINANZRECHNUNG (STICHTAGSBEZOGEN: 31.07.2024)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2024 EUR	IST 31.07.2024 EUR
1	2	3	4
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	3.826.770	-819.369
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.206.365	-108.176
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	1.297.129
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	1.182.485
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	0	114.644
38	IST-Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.689.935	8.115.778
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.206.365	6.468
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.483.570	8.122.246

Anmerkungen zur Gesamtfinanzrechnung:

Die Gesamtfinanzrechnung basiert auf einer Stichtagsbetrachtung zum 31.07.2024.

In der Position Nr. 20, Spalte 4 -Einzahlungen aus Investitionszuweisungen..., sind u. a. Abschlagszahlungen auf die Investitionspauschale des Landes in Höhe von 274.500 €, die Einzahlung der Landesförderung für die FW-Drehleiter in Höhe von 217.000 € sowie Einzahlungen aus Straßenbeiträgen in Höhe von rd. 120.000 € enthalten.

Die Position Nr. 21, Spalte 4 -Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens, ... beinhalten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen des Baugebietes „Am Krebsbach“. Diese Einzahlungen wurden in Vorjahren geplant.

Die Einzelbeträge zu Position Nr. 28, Spalte 4 -Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.114.985 € sind detailliert unter Pkt. V. -Auszahlungen für Investitionen (vgl. Seite 10 ff. dieses Berichtes) aufgeführt. Die drei größten Auszahlungspositionen betreffen: Anschaffungen Feuerwehr Atemschutz in Höhe von 127.868 €, Baugebiet Am Krebsbach 2 in Höhe von 144.117 € und Löschteich Haisterbach in Höhe von 107.568 €.

Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand vom 01.01.2024 in Höhe von 8.115.778 € zum 31.07.2024 marginal um 6.468 € auf 8.122.246 € erhöht. Im Vergleich zur Planung ist in Pos. 39 -Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln eine Verbesserung in Höhe von rd. 2,2 Mio. € zu verzeichnen. Dieser Betrag relativiert sich durch die im Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2024 enthaltene gebundene Liquidität für in 2024 und 2025 fällig werdende Verpflichtungen der Kreis- und Schulumlage in Höhe von rd. 3,0 Mio. €. Diese Verpflichtungen wurden zum 31.12.2023 in der FAG-Rückstellung ergebniswirksam passiviert.

nachrichtlich:**Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2023**

Nach dem Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2023, der am 18. April 2024 der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde, beträgt die bereinigte „freie“, d. h. nutzbare Liquidität im Planungsjahr 2024: 4.207.039 €. Dagegen beträgt die rechnerische Ausgleichslücke im Finanzhaushalt Planjahr 2024: 2.066.735 €.

V. AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN

Die Übersicht auf der nachfolgenden Seite 10 f. zeigt die Auszahlungen für Investitionen im Zeitraum 01.01.2024 - 31.07.2024.

Spaltenbeschreibungen

Inv-Nr. (Sp. 1):	Die Spalte zeigt die Investitions-Nr.
Beschreibung (Sp. 2):	Hier wird die Bezeichnung der Investition wiedergegeben
Ansatz HHJahr EUR (Sp. 3):	Die Spalte beinhaltet den zur Verfügung stehenden Ansatz der jeweiligen Investition. Der Ansatz ergibt sich aus einem evtl. Übertrag der Vorjahre sowie aus dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2024.
Auszahlung EUR (Sp. 4):	Hier werden die Auszahlungen der Investitionen in EUR gezeigt.
Vergleich Ansatz/Ergebnis EUR (Sp. 5):	Der Vergleichswert ergibt sich aus der Differenz zwischen Ansatz und Auszahlungen.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN NACH INVESTITIONS-NR.

(Zeitraum: 01.01. – 31.07.2024)

Inv-Nr.	Bezeichnung	Ansatz HH- Jahr 2024 EUR	Auszahlung EUR	Vergl. Ansatz/ Ausz. EUR
1	2	3	4	5
I-111-0001	Informationstechnologie	153.586	69.548	84.038
I-111-0002	BGA Verwaltungsgebäude	53.065	11.275	41.789
I-117-0001	Bauhof - Geräte, Maschinen, Geschäftsausstattung	41.322	6.158	35.164
I-122-0001	Anschaffung BOS Digitalfunk	9.000	4.860	4.140
I-126-0002	Anschaffungen FFW Erbach	194.714	59.110	135.604
I-126-0005	Anschaffungen FFW Ebersberg	30.000	8.212	21.788
I-126-0008	Anschaffungen FFW Haisterbach	16.800	6.285	10.515
I-126-0009	Anschaffungen Brandschutz allgemein	121.464	24.106	97.358
I-126-0010	Anschaffungen FFW Schönnen	69.000	20.081	48.919
I-126-0011	Zisterne Gräsig, Löschwasserversorgung	250.000	3.165	246.835
I-126-0015	Anschaffungen Atemschutz	360.000	127.868	232.132
I-126-0022	Neubau Feuerwehrhaus Schönnen- Ebersberg	200.000	11.781	188.219
I-126-0023	Anschaffung Einsatzkleidung	60.000	3.101	56.899
I-126-0024	FFW Erbach-West -Neubau Feuerwehrhaus	200.000	11.781	188.219
I-12608-22	Anschaffungen FFW Bullau	10.655	1.976	8.679
I-12612-22	Anschaffungen FFW Haisterbach	104.335	107.568	-3.233
I-12613-20	Fahrzeuge Fw Dorf-Erbach - TSF/W Ersatzbeschaffung	0	6.184	-6.184
I-12613-22	Anschaffungen FFW Erbach	378.391	4.839	373.551
I-128-0001	Katastrophenschutz allgemein	430.000	15.000	415.000
I-281-0001	Anschaffungen Ortbeiräte allgemein	27.435	5.358	22.077
I-365-0001	KiTa Mobilé Ausstattung, Mobiliar, Sonstiges	176.917	12.839	164.077
I-365-0003	KiTa Sonnenschein Ausstattung, Mobiliar, Sonstiges	138.082	4.689	133.393
I-365-0004	KiTa Kunterbunt Ausstattung, Mobiliar, Sonstiges	152.100	7.558	144.542
I-365-0006	Natur-KiGa Günterfürst	168.583	27.015	141.568
I-424-0006	Stadtentwicklung Erbach GmbH (Verlustausgleich)	35.000	29.619	5.381
I-424-0010	Anschaffungen Alexanderbad	66.000	6.105	59.895
I-42401-22	Ausstattung Kegelbahn	10.000	8.988	1.012
I-51152-21	Baugebiet Am Krebsbach 2 (vgl. S. 13)	0	144.117	-144.117
I-53801-21	Kanalhausanschlüsse	0	3.463	-3.463
I-54138-21	Ersatzneubau Erdbachbrücke	0	2.710	-2.710
I-54143-22	Umgestaltung Platz der Freundschaft	35.050	4.744	30.306
I-55132-22	Spielgeräte Brudergrund	23.655	38.388	-14.733
I-57101-22	Gigabit-Ausbau	356.000	64.057	291.943

WEITER: AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN NACH INVESTITIONS-NR.

(Zeitraum: 01.01. – 31.07.2024)

Inv-Nr.	Bezeichnung	Ansatz HH- Jahr 2024 EUR	Auszahlung EUR	Vergl. Ansatz/ Ausz. EUR
1	2	3	4	5
I-573-0001	WBH Leinwand u. Beamer für großen Saal	23.150	22.491	659
I-573-0003	Schaffung/Umbau Büroräume Vereinshaus	50.000	2.636	47.364
I-573-0005	Mehrgenerationenplatz Mümling	6.564	3.165	3.399
I-573-0011	Herrichtung Platz Europ. Dorf Wiesenmarkt	45.000	46.738	-1.738
I-57305-21	DGH Dorf-Erbach - Schließanlage	4.673	3.231	1.443
I-57306-21	DGH Schönnen - Schließanlage	4.673	2.289	2.385
I-57312-21	DGH Erlenbach - Schließanlage	1.673	2.858	-1.185
I-57313-21	DGH Lauerbach - Schließanlage	4.673	3.786	887
I-57330-21	DGH Haisterbach - Schließanlage	5.673	5.031	642
I-57331-18	Sanierung Toilettenanlagen Wiesenmarktgelände	95.060	59.222	35.838
I-57333-20	Umbau Altes Rathaus	173.610	50.736	122.874
I-57335-20	WBH - Umbau Museumsraum zu Veranstaltungssaal	70.072	25.638	44.435
I-57340-21	DGH Bullau - Schließanlage	4.673	4.673	1
I-57341-21	DGH Ebersberg - Schließanlage	1.673	2.882	-1.209
I-57342-21	DGH Günterfürst - Schließanlage	5.673	2.699	2.974
I-612-0001	Anlage Versorgungsrücklage	16.000	14.358	1.642
		Gesamt:	1.114.985	

VI. STAND DER VERBINDLICHKEITEN ZUM 31.07.2024**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (Kernhaushalt)**

Stand 01.01.2024	12.935.987,16 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge (Tilgung)	450.841,31 €
Stand 31.07.2024	12.485.145,85 €

vorhandene - bis dato nicht in Anspruch genommene - Kreditermächtigungen

aus Haushaltssatzung 2023:	3.459.540 €
aus Haushaltssatzung 2024:	5.042.650 €

Verbindlichkeiten aus der Hessenkasse

Stand 01.01.2024	3.275.382,50 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge (Tilgung)	368.527,50 €
Stand 31.07.2024	2.906.855,00 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Stand 01.01.2024	0,00 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge	0,00 €
Stand 31.07.2024	0,00 €

Im lfd. Jahr war die Aufnahme von Liquiditätskrediten bislang nicht erforderlich.

VII. ÜBERSICHT DER BESCHLOSSENEN ÜBER- UND AUßERPLANMÄßIGEN AUFWENDUNGEN BZW. AUSZAHLUNGEN

Im laufenden Jahr 2024 wurden folgende über-/außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen beschlossen:

a) Zuständigkeit Magistrat

Außerplanmäßige Aufwendung 2024

Beschlussdatum	Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Maßnahme
22.04.2024	126	Brandschutz	18.000 €	Reparatur Kommandowagen

Überplanmäßige Auszahlungen 2024

Beschlussdatum	Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Maßnahme
18.12.2023	511	BG Am Krebsbach 2	90.000,00	Kanalumlegung sowie erweiterte Abtragung des Oberbodens; weitere überplanmäßige Auszahlungen sind durch höhere Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen gedeckt.
26.02.2024	551	Brudergrund	7.413,70	Aufstellung Spielgeräte

Gem. § 100 Abs. 1, Satz 3 HGO werden hiermit die o. g. über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

b) Zuständigkeit Stadtverordnetenversammlung

Überplanmäßige Auszahlung 2024

Beschlussdatum	Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Maßnahme
23.05.2024	126	Brandschutz	242.147	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF20; höhere Anschaffungskosten durch Ausschreibungsergebnis